



Geschäftsstelle: Telefon (040) 632 00 90
Fax (040) 632 00 928
E-Mail info@kreuzer-abteilung.org
Web-Page www.kreuzer-abteilung.org
Gründgensstraße 18
D-22309 Hamburg

KREUZER-ABTEILUNG
DES DEUTSCHEN SEGLER-VERBANDES E. V.

Musterkaufvertrag für Gebrauchtboote

- entworfen von RA Dr. Heyko Wychodil, Hamburg (www.uhsadel-law.de)

© 2013 Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes

Aktualisierung: Februar 2013

Dieser KA-Mustervertrag basiert auf deutschem Recht und ist gedacht als Entscheidungshilfe für den privaten Kauf bzw. Verkauf eines Gebrauchtbootes. Die Vertragspartner können einvernehmlich den Vertrag und/oder die Anlage ändern, erweitern und/oder bestimmte Passagen streichen. Maßgebend ist die Fassung, die von beiden Vertragspartnern unterschrieben wird. Da der Vertrag in der vorgegebenen Fassung für eine Vielzahl von Verwendungen gedacht ist, sind die gesetzlichen Regelungen zur AGB-Inhaltskontrolle berücksichtigt (§§ 307 ff. BGB).

Inhalt:

- Gebrauchtfootkaufvertrag
- Ausrüstungsliste
- Übergabeprotokoll



Gebrauchtboot-Kaufvertrag

Zwischen

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

Telefon _____

Verkäufer

und

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

Telefon _____

Käufer

§ 1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft und übereignet an den Käufer (*nicht Zutreffendes bitte streichen*):

1. Gebrauchtboot

Schiffsname _____

Typ/Hersteller _____

Baunummer _____

Baujahr _____

2. Trailer

Typ/Hersteller _____

Fahrgestell-Nr. _____

Baujahr _____



3. Beiboot

Typ/Hersteller _____ Baujahr _____

Außenborder/Hersteller _____ Baujahr _____

Leistung _____(kW)

§ 2 Kaufpreis

1. Als Gegenleistung verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von

EUR _____ (in Worten: Euro _____)

2. Der Kaufpreis ist spätestens bei der Übergabe des Schiffes an den Käufer in voller Höhe zur Zahlung an den Verkäufer fällig. Der Käufer verpflichtet sich, den Kaufpreis auf die folgende Bankverbindung des Verkäufers zu überweisen:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Der Verkäufer erklärt sich vorsorglich bereit, bei der Übergabe des Kaufgegenstandes auch einen bankbestätigten Verrechnungsscheck in Höhe des Kaufpreises als Zahlungsmittel zu akzeptieren.

(Gestaltungsalternative: Zahlungsabwicklung über Rechtsanwaltsfremdkonto).

§ 3 Übereignung

1. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Kaufgegenstand nebst vollständiger Ausrüstung sowie vorhandenen Schiffspapieren (z. B. Registrierungsdokumente bei Eintragung im Schiffsregister und/oder Eintragung in amtliches Register, Flaggenzertifikat, Funkrufzeichen, Internationaler Bootsschein, Beleg über Mehrwertsteuer-/Einfuhrumsatzsteuerzahlung) und - soweit vorhanden - Betriebsanleitungen (sog. Manuals) am _____ dem Käufer zu übergeben, wobei sich die Parteien einig sind, dass das Eigentum am Kaufgegenstand nebst Zubehör im Zeitpunkt der Übergabe auf den Käufer übergehen soll. Falls der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Übergabe noch nicht vollständig bezahlt sein sollte, geht das Eigentum am Kaufgegenstand jedoch erst mit der vollständigen Kaufpreiszahlung auf den Käufer über.

2. Die Übergabe des Gebrauchtbootes erfolgt (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

fahrbereit im Wasser liegend ab Liegeplatz: _____



- ab Winterlager in: _____

3. Etwaige Transportkosten zum Übergabeort hat der Verkäufer zu tragen.

§ 4 Garantien/Gewährleistung

1. Der Verkäufer garantiert im Sinne der Regelung nach § 443 Abs. 1 BGB für den Zeitpunkt der Übergabe die folgenden Beschaffenheitsmerkmale des Gebrauchtbootes (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Havariefreiheit

- Leckagefreiheit

- Osmosefreiheit

(die Parteien definieren den Begriff der Osmose wie folgt:

entscheidend ist nicht das Diffundieren von Feuchtigkeit in die Laminatschichten des Schiffsrumpfes, sondern eine ggf. nachgewiesene Diolbildung (Säurebildung) bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Schiffes, bedingt durch die chemische Reaktion von Wasser mit herstellerseitig verwendeten Harzen in den Laminatschichten des Schiffsrumpfes; diese Klarstellung erfolgt im Hinblick darauf, dass der physikalische Vorgang einer Osmose, d. h. das Diffundieren von Feuchtigkeit in das Laminat von vornherein nicht zu vermeiden ist und folglich das Fehlen eines solchen physikalischen Vorganges vom Verkäufer nicht garantiert werden kann)

- Kein Einsatz als Charteryacht

-
-

2. Der Verkäufer garantiert weiter nach § 443 Abs. 1 BGB, dass der Kaufgegenstand einschließlich sämtlicher Ausrüstungsgegenstände sein alleiniges Eigentum und frei von Rechten Dritter ist und dass etwaige Zölle und Steuern - insbesondere die Mehrwertsteuer/Einfuhrumsatzsteuer - vollständig bezahlt worden sind. Für den Fall, dass - wider Erwarten - der Käufer insoweit von Dritten in Anspruch genommen werden sollte, verpflichtet sich der Verkäufer hiermit, den Käufer von sämtlichen entstehenden Kosten und Zahlungsverpflichtungen freizuhalten sowie entstandene und zukünftig noch entstehende Schäden zu ersetzen.

3. Der Verkäufer versichert, dass ihm Mängel des Kaufgegenstandes - mit folgender Ausnahme - nicht bekannt sind:



4. Im Übrigen erfolgt die Veräußerung des Kaufgegenstandes unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Dieser Gewährleistungsausschluss gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die nach zwingendem Recht nicht ausgeschlossen werden können, insbesondere wegen grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung von Pflichten des Verkäufers.
5. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Kaufgegenstand bis zur Übergabe zu versichern:
Haftpflichtversicherung (Versicherer): _____,
Policennummer: _____
Kaskoversicherung (Versicherer): _____,
Policennummer: _____.

§ 5 Ausrüstungsliste

Die diesem Vertrag beigefügte Ausrüstungsliste gilt nach Unterzeichnung der Liste durch beide Parteien als in den Vertrag einbezogen (Anlage). Sämtliche Ausrüstungsgegenstände, die in der Ausrüstungsliste (Anlage) genannt sind, werden als Zubehör des Kaufgegenstandes den Regelungen dieses Vertrages unterworfen.

§ 6 Übergabeprotokoll

Im Zeitpunkt der Übergabe ist ein von beiden Parteien zu unterzeichnendes Übergabeprotokoll anzufertigen. Sofern das Schiff nicht in einem vertragsgemäßen Zustand (inkl. sämtlichem Zubehör gemäß Ausrüstungsliste) an den Käufer übergeben wird, sind die einzelnen Beanstandungen im Übergabeprotokoll zu vermerken. Mit der Unterzeichnung des Übergabeprotokolls gehen sämtliche Risiken auf den Käufer über.

§ 7 Nebenbestimmungen

1. Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen worden. Sämtliche Vereinbarungen, die außerhalb dieser Urkunde hinsichtlich der wechselseitigen Verpflichtungen aus diesem Vertrag getroffen werden, bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für eine Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

2. Die Parteien unterstellen diesen Vertrag und dessen Auslegung ausschließlich dem Deutschen Recht.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Kaufvertrages hierdurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien gewollten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Falle einer vertraglichen Lücke.

_____, den _____, _____, den _____

Verkäufer

Käufer



Ausrüstungsliste

1. Inneneinrichtung

- Kochgerät, ein- / zweiflammig
- Herd mit Backofen:
 - Gas
 - Petroleum
 - Spiritus
 - elektrisch
 - halbkardanisch aufgehängt
 - Topfhalterung
- Lüfter, Anzahl _____
- Spüle, Ein- / Doppelbecken
- Heißwasserbereiter
- Kühlschrank
- Geschirr
- Süßwassertank(s), Anzahl _____ Liter _____
- Pumpklosett
- Chemieklosett
- Fäkalientank(s), Anzahl _____ Liter _____
- Waschtisch
- Süßwasserpumpe, Anzahl Hand ____ / elektrisch ____
- Dusche
- Heizung:
 - _____
 - _____
 - _____

2. Nautische Ausrüstung

- Steuerkompass, kompensiert
- Handpeilkompass
- Ersatzkompass
- Echolot
- elektrisches/mechanisches Log
- nautisches Besteck
- Fernglas
- Tagessignale:
 - Ball, Anzahl _____
 - Kegel



- Schiffsglocke
- Nebelhorn
- Schiffsuhr
- Barometer
- _____
- _____
- _____

3. Segel

- Groß
- Fock
- Genua
- Spinnaker
- Genaker
- Sturmfock
- Besansegel
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

4. Elektrische Anlage

- Landanschluss 220 V
- Fehlerstromschutzschalter
- Batterieladegerät
- Bordnetz 12 V / 24 V
- Batterien, Anzahl ____, V ____, Ah ____
- Lichtmaschine, Gleich- / Drehstrom
- Hauptschalter
- Sicherungskasten,
Anzahl der Stromkreise ____
- Positionslaternen gem. BSH
- Fahrstörlaternen gem. BSH
- Ankerlaterne gem. BSH
- Schallsignalanlage gem. BSH
- Decksbeleuchtung



- Scheinwerfer
- _____
- _____
- _____

5. Motoranlage

- Innenborder Diesel (____ kW)
- Innenborder Benzin (____ kW)
- Außenborder (____ kW)

Fabrikat.....

Typ.....

Fabr.-Nr.....

Betr.-Std.....

- Betriebsstundenanzeiger
- Kühlwasserthermometer
- Störanzeige akustisch / optisch
- Kraftstofftanks
 - Anzahl _____
 - Liter _____
- Öldruckanzeiger
- Kraftstoffanzeiger
- Tourenzähler
- _____
- _____
- _____

6. Technische Ausrüstung

- Hilfsstromaggregat
- UKW-Sprechfunk
- GW-Sender
- GW-Empfänger
- Funkpeiler
- Radioempfänger
- Radar
- Windmessenanlage
- _____



- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

7. Sicherheitsausrüstung

- Radarreflektor gem. BSH
- Rettungsfloß
- Rettungsringe, Anzahl _____
- mit Nachtsignal, Anzahl _____
- Sicherheitsgurte, Anzahl _____
- Rettungswesten, Anzahl _____
- Feuerlöschanlage Motorraum
- Feuerlöscher, Anzahl _____
- Notpumpen, Anzahl _____
- Notruder (Notpinne)
- _____
- _____
- _____

8. Zubehör

- Seereling
- Bugkorb
- Heckkorb
- Relingstützen durchgebolzt
- Anker, Typ _____, Gewicht _____ Kg
- Ankerwisch, Hand, elektr.
- Reserveanker:
Anzahl _____, Typ _____ Gewicht _____ Kg
- Treibanker
- Festmacherleinen
- Bootshaken
- Schotwischen
- Fender
- Verklicker
- Zeisinge



Übergabeprotokoll

Der Käufer

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

hat vom Verkäufer

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

Land, PLZ, Ort _____

das im Kaufvertrag vom _____ bezeichnete Gebrauchboot
nebst vertraglich definiertem Zubehör

am _____ in _____

übergeben bekommen.

Der Verkäufer hat dem Käufer auch alle zum Schiff und zur Ausrüstung gehörenden Papiere,
vorhandene Betriebsanleitungen (Manuals) sowie alle in seinem Besitz befindlichen Schlüssel
(Motor- und Kajütschlüssel, sonstige Schlüssel) ausgehändigt.

Bemerkungen:.....
.....
.....
.....
.....

_____, den _____

Verkäufer

Käufer